

Bürgerbrief der Gemeinde Burggen

Ausgabe März/April/Mai 2025 | Nr. 1



Burggen

Haslach

Tannenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt viele Themen, die uns in den nächsten Monaten beschäftigen werden und ich freue mich, Ihnen einige wichtige Vorhaben, die unsere Gemeinde Burggen betreffen vorstellen zu können.

Wir planen in diesem Jahr die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses. Wir freuen uns schon darauf, dass dieses wichtige Gebäude allen Vereinen und Gruppen als Treffpunkt zur Verfügung stehen wird. Auch der Umbau des Bauhofes ist in vollem Gange. Hier entstehen Sanitäreanlagen und ein Aufenthaltsraum für unsere Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf in unserer Gemeinde leisten.



*Sandra Brendl-Wolf,
Erste Bürgermeisterin*

Auch die Kläranlage beschäftigt uns. Seit 2018 benötigen wir einen neuen Rechen, der nun dringend ersetzt werden muss, um weiterhin eine effiziente Abwasserreinigung zu gewährleisten. Auch der Umbau des Kindergartens steht an, um ihn den aktuellen Standards im Brandschutz anzupassen und für die Zukunft gut aufzustellen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns im Juni: Der Besuch in unserer französischen Partnergemeinde Nesmy. Wir wollen die freundschaftlichen Beziehungen weiter vertiefen und voneinander lernen. Ich bin überzeugt, dass diese Begegnung wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde geben wird.

Im August können wir uns auf ein großes Festwochenende freuen! Wir feiern 100 Jahre Musikkapelle Burggen und 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Besonders hervorheben möchte ich die Einweihung des neuen Feuerwehrautos, ein wichtiges Ereignis, das die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr unterstreicht. Es wird sicher ein unvergessliches Wochenende, an dem wir gemeinsam mit Ihnen feiern und die Traditionen unserer Gemeinde hochhalten.

Abschließend möchte ich an alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer appellieren: Die Themen Wasserversorgung und Entwässerung sind eine gemeinsame Verantwortung, die uns alle betrifft. Wir sitzen buchstäblich im selben Boot, und es ist von großer Bedeutung, dass wir diese Aufgaben gerecht und solidarisch angehen. Dabei spielt die Beitragsgerechtigkeit eine wesentliche Rolle, damit alle von einem funktionierenden System profitieren können.

Mit all diesen Projekten und Feierlichkeiten steht uns ein spannendes Jahr bevor. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft Burggens zu gestalten. Arbeiten wir weiter zusammen, stellen wir uns den Herausforderungen und nutzen wir die Chancen, die vor uns liegen.

Herzliche Grüße!
Ihre


Sandra Brendl-Wolf
Erste Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Wasser- und Kanalbeiträge: Hinweis für alle Hauseigentümer

Ende des letzten Jahres hat die Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren nach der Neubesetzung im Bauamt begonnen die fälligen Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal zu bearbeiten. Die weitere Bearbeitung wird in diesem Jahr fortgesetzt. Alle Bauherren, die in den letzten Jahren ab ca. 2021 einen Bauantrag für Neubau, Umbau, Anbauten, Einbau eines Wintergartens oder ähnliches eingereicht haben und diese Bauanträge genehmigt wurden, werden die Bescheide für die Herstellungsbeiträge Wasser und Kanal erhalten.

Diese Beträge sind nicht unwesentlich. Es handelt sich dabei um einen einmaligen Beitrag nach der Größe des Grundstücks und der Geschossfläche des Hauses. Die Satzungen sind auf der Website der Gemeinde Burggen unter www.burggen.de/satzungen: **Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung bzw. zur Entwässerungssatzung** einzusehen.

Wasserbeitrag	Beitrag für Grundstück pro m ²	0,73 € (netto)
	Beitrag für Geschossfläche pro m ²	5,15 € (netto)
Kanal	Beitrag für Grundstück pro m ²	1,08 €
	Beitrag für Geschossfläche pro m ²	14,59 €

Alle Hauseigentümer die für Ihre Veränderungen „keine Baugenehmigung“ bedurften, haben diese Veränderungen „selbständig“ an die Verwaltung zu melden. Dies sind Fälle wie:

- Ausbau eines Dachgeschosses
- Erweiterung des Wohnraumes (ohne Baugenehmigung)
- Anbau eines Wintergartens oder Kaltwintergartens (bei Errichtung ohne Baugenehmigung)
- Nutzungsänderung wie Einbau eines Wasseranschlusses in die Garage, die bisher beitragsfrei war
- Nutzungsänderung von bisher freigestellten selbständigen Räumen wie reinen Lagerräumen in Produktionsstätten/Büro oder ähnlichem

Die obige Aufzählung ist nicht abschließend. Für Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Verwaltung (Tel. 08860/9101-14)

Wir appellieren an alle Hauseigentümer. Die Wasserversorgung und Entwässerung ist eine solidarische Aufgabe von uns „ALLEN“. Wir sitzen alle im gleichen Boot und die Beitragsgerechtigkeit ist dabei ein sehr hohes Gut.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.05.2025 werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer **2.Rate für 2025**
Gewerbesteuer-VZ **2.Rate für 2025**
Wasser-/ Kanalgebühren-VZ **für 2025**

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Kasse erfolgen:

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel e.G.	Sparkasse Oberland
IBAN: DE69701695090003221164	IBAN: DE26703510300000280008
BIC: GENODEF1PEI	BIC: BYLADEM1WHM

Die Konten der Zahlungspflichtigen mit Abbuchungsauftrag werden zum 15. Mai 2025 belastet. Bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Kasse wird gebeten, in jedem Fall die auf dem Steuerbescheid angegebene PK-Nummer und die Steuerart anzugeben.

Anmeldung und Anleinplicht: Wichtige Hinweise für Hundebesitzer

Alle Hunde, einschließlich Rettungs-, Jagd- und Hofhunde, müssen bei der Gemeinde angemeldet werden. Die genauen Regelungen sind in der Hundesteuersatzung festgehalten. Diese kann auf der Webseite der Gemeinde Burggen unter www.burggen.de/satzungen eingesehen werden. Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2025 wurden bereits verschickt. Der Zahlungstermin ist der 01. April 2025. Falls Ihr Hund verstorben ist oder nicht mehr in Burggen gehalten wird, denken Sie bitte daran, ihn rechtzeitig abzumelden.

Da es zuletzt vermehrt Fragen zur **Anleinplicht** gab, möchten wir auf die geltenden Regelungen hinweisen: Kampfhunde (nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG) sowie große Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 cm müssen im **gesamten Gemeindegebiet** jederzeit an der Leine geführt werden. Dies gilt für alle öffentlichen Anlagen, Wege – auch Feldwege –, Straßen und Plätze. Die verwendete Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von maximal fünf Metern nicht überschreiten.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Diensthunde im Einsatz, beispielsweise von Polizei, Justizvollzugsdienst, Bundesgrenzschutz, Zollverwaltung, Bundesbahn oder Bundeswehr sowie Hunde, die im Bewachungsgewerbe tätig sind. Bitte beachten Sie, dass Verstöße gegen die Anleinplicht mit einem Bußgeld geahndet werden können. Dies betrifft insbesondere das Führen eines Kampfhundes oder eines großen Hundes ohne Leine oder mit einer ungeeigneten Leine.

Wir bitten alle Hundebesitzer, sich an diese Vorschriften zu halten, um ein harmonisches und sicheres Miteinander in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Aus der Gemeinde

Breitbandausbau in Burggen: Fertigstellung nicht vor 2029

Die Gemeinde Burggen hat sich gemeinsam mit Hohenfurch, Bernbeuren und Rieden am Forggensee für den Glasfaserausbau zusammengeschlossen. Diese interkommunale Zusammenarbeit ist ausschlaggebend für eine Förderung durch den Bund. Ziel ist es, eine moderne und leistungsstarke Internetversorgung für alle Haushalte sicherzustellen. Der Ausbau ist ein umfangreiches Projekt, das voraussichtlich bis mindestens 2029 andauern wird.

Insgesamt kommt die Gemeinde Burggen auf eine Investitionssumme von 3,7 Millionen Euro. Der Bund übernimmt voraussichtlich rund 1,8 Millionen Euro der Kosten, während der Freistaat Bayern knapp 1,5 Millionen Euro beisteuert. Für die Gemeinde Burggen bedeutet das einen Eigenanteil von etwa 372.000 Euro, der über drei Jahre verteilt finanziert wird: 25 Prozent im Jahr 2027, 50 Prozent im Jahr 2028 und die verbleibenden 25 Prozent im Jahr 2029. **Die Hausanschlüsse für den Glasfaseranschluss werden kostenfrei sein. Es müssen dazu keine Verträge von den Eigentümern abgeschlossen werden.**

Der Zeitplan sieht vor, dass 2025 das Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird. Erst nach der endgültigen Bewilligung der Fördermittel im Jahr 2026 können die Kooperationsverträge unterzeichnet werden. Wenn alles nach Plan läuft, beginnt der Glasfaserausbau zum Jahreswechsel 2026/2027. Allerdings besteht ein gewisses Risiko: Sollten die Baukosten in den kommenden Jahren stark ansteigen, kann der Förderbescheid widerrufen werden. Die Gemeinden beobachten die Entwicklung genau, um gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Mit dem geplanten Breitbandausbau wird ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft in unserer Region gemacht. Auch wenn sich das Projekt über mehrere Jahre erstreckt, wird es langfristig die Lebensqualität und die wirtschaftliche Attraktivität in Burggen und den beteiligten Gemeinden erheblich verbessern.

Neue Solarlaterne sorgt für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Seit Januar beleuchtet eine Solarlaterne den Fußweg zur Schule. Ein Schritt in Richtung nachhaltige und sichere Infrastruktur, der nicht nur für bessere Sichtverhältnisse sorgt, sondern auch ein Zeichen für umweltfreundliche Innovation setzt.

Tagsüber sammelt die Laterne Sonnenenergie und speichert sie in einem leistungsfähigen Akku. So kann sie auch an trüben Tagen genügend Strom speichern, um den Weg zuverlässig zu beleuchten. Besonders praktisch: Ein Sensor passt die Helligkeit automatisch der Umgebung an. Ist niemand unterwegs, bleibt das Licht gedimmt, sobald sich Fußgänger oder Fahrzeuge nähern, wird es heller. Das spart Energie und erhöht gleichzeitig die Sicherheit.

Da die Laterne keinen Netzstrom benötigt, entstehen weder CO₂-Emissionen noch laufende Stromkosten. Zudem ist der Wartungsaufwand gering, da die verbauten LEDs eine Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden haben. Auch in puncto Flexibilität überzeugt das Konzept: Die Laterne arbeitet völlig autark und konnte ohne aufwendige Baumaßnahmen installiert werden.

Derzeit befindet sich die Solarlaterne in einer einjährigen Testphase. In dieser Zeit wird geprüft, ob sie den Anforderungen des Alltags gewachsen ist. Sollte sie sich als nicht praxistauglich erweisen, kann sie an den Hersteller zurückgegeben werden.

Die bisherigen Erfahrungen sind vielversprechend: Neben geringeren Betriebskosten wird auch die Lichtverschmutzung reduziert, während die Fußgänger gleichzeitig von einer zuverlässigen Beleuchtung profitieren.

Ob sich die Solarlaterne langfristig durchsetzen wird, bleibt abzuwarten. Fest steht aber schon jetzt: Sie ist ein Schritt in die richtige Richtung für eine nachhaltige und sichere Beleuchtung unserer Gemeinde.



Die Solarlaterne an der Ecke Gartenweg / Schulweg

Umbau des Bauhofes



Der Umbau des Bauhofes macht gute Fortschritte. Aktuell entstehen dort Sanitäreinrichtungen sowie ein Aufenthaltsraum für unsere Mitarbeiter. Zudem wird ein frostsicherer, beheizbarer Raum geschaffen, damit Reparaturarbeiten auch in den Wintermonaten problemlos durchgeführt werden können. Die Arbeiten erfolgen in Eigenleistung durch unser Bauhofteam, je nach verfügbarer Kapazität.

Mit dem Umbau verbessern sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter des Bauhofes erheblich. Ein alternativer Umbau der Räumlichkeiten in der Kläranlage hätte einen erheblichen Aufwand erfordert, um die dortige Geruchsbelästigung auf ein akzeptables Maß zu reduzieren.

Sanierungsberatung im Pfaffenwinkel: Erfolg für lebendige Ortskerne

Die Sanierungsberatung für die Gemeinden Burggen, Böbing, Steingaden, Bernbeuren, Prem, Rottenbuch und Wildsteig hat sichtbare Erfolge gebracht. Mit Unterstützung der Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern konnten in den vergangenen vier Jahren zahlreiche historische Gebäude begutachtet, umfassende Beratungsgespräche geführt und bereits erste Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Ziel der Städtebauförderung ist es, die Lebensqualität in den Gemeinden zu verbessern und die Ortskerne als attraktive Wohn- und Lebensräume zu erhalten. Durch die Sanierung von Gebäuden und die Gestaltung des öffentlichen Raums sollen die Ortskerne belebt und ihr historischer Charakter bewahrt werden. Seit 2018 unterstützte das Planungsbüro DIE STADTENTWICKLER aus Kaufbeuren, die Kommunen bei der Entwicklung geeigneter Konzepte und der Beantragung von Fördermitteln. Durch die enge Zusammenarbeit von Eigentümern, Fachplanern und Kommunen konnten individuelle Lösungen gefunden werden.

In Burggen konnten durch die Sanierungsberatung wertvolle Impulse gesetzt werden. Hier wurden insgesamt 13 Beratungen zu Themen wie Denkmalschutz, energetische Sanierung und barrierefreiem Umbau durchgeführt. Ein Schwerpunkt war die Wiederbelebung leerstehender Wohngebäude. Durch gezielte Maßnahmen konnten bereits erste Projekte erfolgreich umgesetzt werden, die nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern auch neuen Wohnraum schaffen. Insgesamt fanden 63 Beratungen in den beteiligten Gemeinden statt, ergänzt durch eine Machbarkeitsstudie für einen Dorfladen und ein Konzept zur Schaffung attraktiver Sitzgelegenheiten. Diese Initiativen tragen dazu bei, die gewachsenen Ortskerne lebendig zu halten und gleichzeitig den Flächenverbrauch zu reduzieren. Die positive Resonanz zeigt, dass solche Maßnahmen zu nachhaltigen Verbesserungen führen.

Über die Sanierungsberatung

Die Sanierungsberatung bietet Hauseigentümern umfassende Unterstützung, sei es beim Erhalt historischer Bausubstanz, bei der energetischen Modernisierung oder beim altersgerechten Umbau. Nach einer Ortsbegehung werden gemeinsam mögliche Maßnahmen erarbeitet und auf den jeweiligen Kostenrahmen abgestimmt. Die hohe Beteiligung und das große Interesse zeigen, dass viele Menschen bereit sind, in die Zukunft ihrer Gebäude und damit auch in die Zukunft ihrer Gemeinde zu investieren.



Das Gruppenfoto von der Abschlussveranstaltung der IKEK Sanierungsberatung im Dezember 2024.

Kindergarten St. Anna

Neuer Baum für Kindergarten St. Anna



Die große Esche im Garten des Kindergartens St. Anna musste leider gefällt werden. Eine routinemäßige Überprüfung durch den beauftragten Baumkontrolleur sowie eine eingehende Untersuchung durch einen externen Sachverständigen hatten ergeben, dass der Baum nicht mehr standsicher war.

Damit die Kinder bald wieder Schatten und Grün genießen können, wird so schnell wie möglich ein neuer Baum gepflanzt.

Friedhof und Bestattungswesen

Illegale Entsorgung von Grababfällen auf dem Friedhof

An der Friedhofsmauer in Burggen werden immer wieder Grababfälle und Grünschnitt illegal entsorgt. Trotz des gut sichtbaren Hinweisschildes kommt es immer wieder zu unerlaubten Ablagerungen. Die Gemeinde weist darauf hin, dass dies als illegale Abfallentsorgung gilt und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann. Solche Verstöße sind nicht hinnehmbar, da die Entsorgungskosten und der zusätzliche Arbeitsaufwand letztlich von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen werden müssen. Für die Mitarbeiter des Bauhofes bedeutet die notwendige Mülltrennung eine erhebliche Belastung, die Zeit und Ressourcen bindet, die an anderer Stelle dringend benötigt werden.

Bis vor einigen Jahren gab es an dieser Stelle einen Kompost, der ausschließlich für Grünabfälle aus der Grabpflege vorgesehen war. Leider wurde dieser zunehmend durch Plastikverpackungen von Grablichtern, Bindedrähten, Trauerschleifen und anderen nicht kompostierbaren Materialien verunreinigt, so dass er entfernt werden musste.

Bitte helfen Sie mit, das würdevolle Erscheinungsbild unseres Friedhofs zu erhalten. Entsorgen Sie Restmüll ordnungsgemäß und nehmen Sie ihn nach Möglichkeit mit nach Hause. Grünschnitt aus dem privaten Bereich kann bis zu einer Menge von 200 kg pro Tag ganzjährig kostenlos im AEZ Erbenschwang angeliefert werden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unser Friedhof ein gepflegter Ort des Gedenkens bleibt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Trotz des deutlich sichtbaren Verbots werden weiterhin Abfälle an der Friedhofsmauer entsorgt.

Abfallwirtschaft

Wohin mit alten Kleidern? So entsorgen Sie Textilabfälle richtig.

In den vergangenen Monaten wurde vermehrt berichtet, dass selbst zerrissene oder verschmutzte Textilien sowie Lumpen nicht mehr in die Restmülltonne gehören. Diese Berichte sorgten für Unsicherheit, zumal teils sogar Bußgelder angedroht wurden. Mittlerweile ist klar: Die Rechtslage wird differenzierter betrachtet.

Das Bundesumweltministerium hat nun klargestellt, dass die Regelungen zur Textilentsorgung von den jeweiligen Kommunen und Entsorgungsträgern festgelegt werden. Viele Kommunen bieten bereits eigene Sammelstellen für Textilien an, häufig über Wertstoffhöfe oder private Container. Grundsätzlich gilt:

- Wiederverwendbare, saubere Kleidung kann an den von der Kommune festgelegten Sammelstellen abgegeben werden.
- Zerschlissene Kleidung gehört in die Restmülltonne, es sei denn, es gibt eine spezielle Sammlung dafür.
- Stark verschmutzte Textilien sollten weiterhin im Restmüll entsorgt werden, es sei denn, die Kommune bietet eine gesonderte Sammlung an.

Im Landkreis Weilheim-Schongau gibt es keine Kontrolle der Restmülltonnen auf Alttextilien, und es drohen keine Bußgelder. Die bestehenden Sammelvorgaben für Altkleider bleiben unverändert.

Die Altkleidercontainer der Aktion Hoffnung / EVA GmbH nehmen nur saubere, trockene und tragbare Kleidung sowie gut erhaltene Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, Taschen und Accessoires auf. Alle Textilien sollten in Tüten verpackt sein.

Nicht in die Altkleidersammlung der Aktion Hoffnung gehören:

- Stark abgenutzte oder zerschlissene Kleidung
- Nasse, kaputte oder verschmutzte Textilien
- Lumpen und Schneiderabfälle
- Beschädigte oder stark verschmutzte Schuhe, Skischuhe, Schlittschuhe
- Nicht-textile Abfälle jeglicher Art

Es ist wichtig, die Altkleiderbehälter nicht mit unbrauchbaren Textilien zu belasten, da dadurch gut erhaltene Kleidung unbrauchbar werden kann. **Die Container sind kein Ersatz für die Restmülltonne!** Bitte beachten Sie daher die Vorgaben der „Aktion Hoffnung“ zur Kleiderspende:

www.aktion-hoffnung.de/page/tipps-für-ihre-kleiderspende.



Bildrechte: Karin Stippler, aktion hoffnung

Partnerschaft Burggen und Nesmy

Anmeldung für den Besuch in Nesmy

Wir freuen uns über die große Begeisterung für den Besuch unseres Partnerdorfs Nesmy in Frankreich! Nach aktuellem Stand werden rund 65 Bürgerinnen und Bürger aus Burggen an der Reise teilnehmen, um gemeinsam die deutsch-französische Freundschaft zu feiern.

Die Teilnahmekosten:

Für Mitreisende Burggener mit dem Bus:

Erwachsene: 250 Euro

Kinder, Studierende und Auszubildende:
100 Euro

Familien: 600 Euro (= Preis für 2 Erwachsene
mit ihren 1-3 Kindern)

Für Selbstfahrer:

Erwachsene: 100 Euro

Kinder, Studierende und Auszubildende:
50 Euro

*Die Kosten für Selbstfahrer setzen sich aus
Eintritten in Nesmy und den Gastgeschenken
zusammen.*

Um die Anmeldung verbindlich zu machen, bitten wir alle Teilnehmer, den entsprechenden Betrag bis zum **31. März 2025** auf das folgende Konto zu überweisen:

Empfänger: Michael Eiband

IBAN: DE57 7016 9509 0003 3332 21

Bank: Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG

Der **Französischkurs** mit Therese Nägelein startet Anfang April. Die Kurse sind für montags ab 19:30 Uhr geplant. Weitere Informationen folgen in Kürze. Das Programm für den Besuch in Nesmy ist online unter www.burggen.de/gemeinde/partnergemeinde-nesmy/aktuelles

Arbeitskreis Dorfgeschichte

Chronik und Statistik des Amtsbezirks Schongau – Ein Rückblick auf das Jahr 1878

Landgemeinde Burggen: 780 Einwohner, 182 Gebäude, darunter 167 Wohngebäude, 77 Pferde, 779 Stück Rindvieh, 18 Schweine, 4 Ziegen in neun Ortschaften. Hauptort ist Burggen, Sitz der Pfarrei und Schule mit 698 Einwohner und 164 Gebäuden. Die Gemeinde wurde 1852 vom kgl. Landgericht Füssen abgetrennt und dem kgl. Landgericht Schongau zugeteilt. Die Gemeinde hat eine Schuld von 2786 Mark durch den Schulhausneubau. Seit ein paar Jahren besteht ein neuer Bau eines schönen Armenhauses, in welchem z.Zt. ein Armer unterstützt wird.

Die Gemeinde zählt zu den wohlhabenderen, deren Einwohner sind fleißig, sparsam und nüchtern, leben in geordneten Verhältnissen und sind ruheliebend. Exzesse gehören zu den Seltenheiten. Der noch jugendliche neue Bürgermeister Quirin Schwaiger ist nach Kräften bemüht, die Interessen der Gemeinde nach allen Richtungen zu fördern und zu einer gedeihlichen Entwicklung zu bringen.

Anmerkung: Quirin Schwaiger (geb. 1846) war Bürgermeister von 1876 – 1902.

Die vollständige Chronik von 1878 ist abgedruckt im Band: „Lech Isar Land 1964“ und liegt beim Arbeitskreis Dorfgeschichte auf. **Hinweis:** Die Hausnammentafeln können weiterhin bei der Gemeinde Burggen zentral bestellt werden.

Ehrenamtsbörse

Arbeitskreis Dorfgeschichte sucht Verstärkung

Geschichte bewahren und lebendig halten - das ist das Ziel des Arbeitskreises Dorfgeschichte. Dafür werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die Lust haben, sich mit der Geschichte unserer Gemeinde zu beschäftigen. Ob Recherchen oder Archivarbeit - es gibt viele interessante Aufgaben!

Der Arbeitskreis trifft sich jeden Montagabend im Dorfgemeinschaftshaus und freut sich über jeden, der mitmachen möchte.

Behindertenbeauftragter für die Gemeinde Burggen gesucht

Die Gemeinde Burggen sucht eine engagierte Person für das Ehrenamt des Behindertenbeauftragten. In dieser wichtigen Funktion tragen Sie dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde zu verbessern und ihre Interessen zu vertreten.

Gesucht wird weiterhin eine Person mit Wohnsitz in Burggen, die sich durch Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Einfühlungsvermögen auszeichnet. Besonders angesprochen sind Menschen mit eigenen Erfahrungen oder mit fundierten Kenntnissen über die Lebensrealität und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe bietet die Möglichkeit, sich aktiv für eine inklusive Gemeinde einzusetzen und wichtige Anliegen auf kommunaler Ebene zu vertreten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bei Bürgermeisterin Sandra Brendl-Wolf unter Tel. 08860-251 oder per E-Mail an gemeinde@burggen.de.

Weitere Meldungen

Burggener Mannschaft gewinnt das 20. Auerbergland-Mannschafts-Schafkopfturnier

Großer Erfolg für unsere Schafkopf-Mannschaft! Beim 20. Auerbergland-Mannschafts-Schafkopfturnier, das im November in Prem stattfand, konnte sich das Team aus Burggen den Sieg sichern. Mit Geschick, Taktik und einer Portion Glück erspielten sich unsere Kartler den ersten Platz und holten damit den begehrten Wanderpokal nach Burggen.

Damit wird im Herbst 2025 das traditionsreiche Turnier bei uns in Burggen stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ein tolles Ereignis, auf das wir uns jetzt schon freuen! Herzlichen Glückwunsch an unsere Sieger!



Bildrechte: Alexander Fox PlaNet Fox auf Pixabay

Spendenaufwurf für neue Tische und Stühle im Dorfgemeinschaftshaus

Unser Dorfgemeinschaftshaus soll ein lebendiger Treffpunkt für Veranstaltungen, Versammlungen und Feste in unserer Gemeinde werden. Damit dieses Ziel Wirklichkeit wird, möchten wir den Gemeindesaal mit neuen Tischen und Stühlen ausstatten.

Um diese Anschaffung realisieren zu können, brauchen wir die Unterstützung aus der örtlichen Gemeinschaft. Jede noch so kleine Spende hilft uns, den Saal bis zum Sommer mit langlebigen Möbeln auszustatten. Der Kostenvoranschlag für einen **Tisch** liegt bei rund **400 €**, für einen **Stuhl** bei etwa **110 €**. Die Möbel entsprechen denen in der Turnhalle. Insgesamt werden **150 Stühle** und **18 Tische** benötigt. Mit dieser Ausstattung können Veranstaltungen mit bis zu 150 Personen (bestuhlt) und mit rund 115 Teilnehmer mit Tischen durchgeführt werden. Wer es wünscht, wird zudem öffentlich als Spender genannt.

Die Bankverbindung für Ihre Spende lautet:

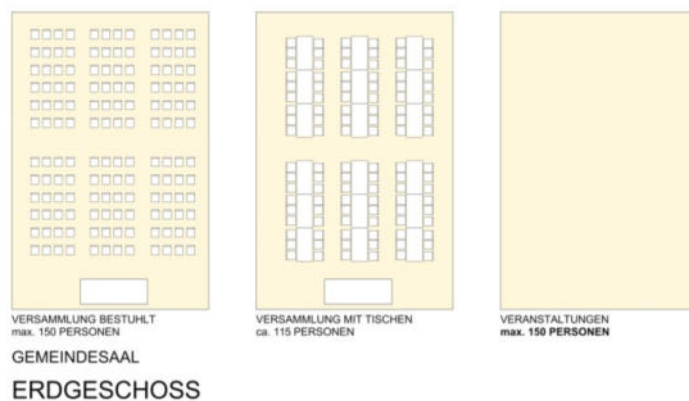
Empfänger: Gemeinde Burggen

IBAN: DE90 7016 9509 0003 3209 87

Bank: Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG

Verwendungszweck: „Spende Gemeindesaal DGH“

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Für Spenden ab 300,00 Euro können Sie sich eine Spendenquittung bei der Gemeinde Burggen ausstellen lassen. Für Spenden bis 300,00 Euro kann der Zahlungsbeleg beim Finanzamt vorgelegt werden.



Der Bestuhlungsplan für den Gemeindesaal im neuen Dorfgemeinschaftshaus.

Willkommensgeschenk für unsere jüngsten Gemeindemitglieder



Willkommensgeschenk: Babyhalstuch aus Bio-Baumwolle

Seit kurzem erhalten alle Neugeborenen in Burggen, Tannenberg und Haslach ein besonderes Willkommensgeschenk: ein hochwertiges Babyhalstuch aus zertifizierter Bio-Baumwolle. Die Tücher werden unter fairen Bedingungen produziert. In neutralem Grau und mit dem Gemeindewappen bedruckt, ist es nicht nur praktisch, sondern auch ein schönes Symbol der Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Die Eltern erhalten das Geschenk per Post direkt aus dem Rathaus. Wir freuen uns, unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise willkommen zu heißen!

Im Bürgerbrief der Gemeinde Burggen erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu aktuellen Ereignissen, anstehenden Veranstaltungen und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde. Haben Sie Ideen oder Anregungen für zukünftige Beiträge? Wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung.

Großes Burgger-Festwochenende 2025

Vom 29. bis 31. August 2025 verwandelt sich die Reithalle Burggen in einen festlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Anlass sind zwei große Jubiläen, die wir gebührend feiern wollen:

100 Jahre Musikkapelle Burggen - Zum Auftakt erwartet uns ein feierlicher Sternmarsch, bei dem mehrere Kapellen durch Burggen ziehen und gemeinsam aufspielen. Anschließend sorgt ein Stimmungsabend für beste musikalische Unterhaltung.

Weinfest mit den Alpengruß Musikanten - Am Samstag gibt es einen gemütlichen Abend mit stimmungsvoller Musik und einer erlesenen Weinauswahl. Perfekt für gesellige Stunden in bester Atmosphäre!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burggen - Am Festsonntag steht die Feuerwehr Burggen im Mittelpunkt. Neben einem feierlichen Festgottesdienst wird auch das neue Feuerwehrauto offiziell eingeweiht.

GROßES BURGGER FESTWOCHENENDE
29.8. - 31.8.25.
Wo? **Reithalle Burggen**

100 Jahre Musikkapelle
Sternmarsch & Stimmungsabend
FR 29.8.

Weinfest
mit den Alpengruß Musikanten
SA 30.8.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Festsonntag mit Fahrzeugweihe
SO 31.8.

Termine

März 2025

Montag, 17.03.2025	Osterkerzen verzieren - Landfrauen, Feuerwehrhaus	14:30 Uhr
Freitag, 28.03.2025	Wattturnier - TSV Abt. Fußball, Sportheim	18:00 Uhr
Samstag, 29.03.2025	Religiöser Frauenbildungstag, KLVHS Wies	9:00 Uhr
Samstag, 29.03.2025	Töpfern mit Ton – Kindergr. Obst- und Gartenbauverein, Grundschule	14:00 Uhr
Samstag, 29.03.2025	Generalversammlung - Ländl. Reit- und Fahrverein, Gasthaus Fichtl	20:00 Uhr

April 2025

Freitag, 04.04.2025	Sauessen Vereineschießen - MCB	20:00 Uhr
Samstag, 05.04.2025	Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder - Trachtenverein, Pfarrkirche St. Stephan	19:30 Uhr 20:15 Uhr
Freitag, 11.04.2025	Generalversammlung – Trachtenverein, Pudlwirt	
Freitag, 11.04.2025	Basteln – Kindergr. Obst- und Gartenbauverein, Grundschule	14:00 Uhr
Freitag, 11.04.2025	Generalversammlung – Litzauschützen, Dorfgemeinschaftshaus	20:00 Uhr
Samstag, 12.04.2025	Schrottsammlung - Feuerwehr Burggen, Fa. Möst	8:00 Uhr
Sonntag, 13.04.2025	Osterrallye - Familien-Förderverein, Roatherhaus	
Freitag, 25.04.2025	Generalversammlung – Stockschützen, Stockhütte	20:00 Uhr
Samstag, 26.04.2025	Ausflug - Feuerwehr Burggen	
Samstag, 26.04.2025	Generalversammlung - TSV Abt. Kegeln, Dorfgemeinschaftshaus	20:00 Uhr

Mai 2025

Do, 01.05.25 bis Sa. 03.05.25	Dorfmeisterschaft mit anschließender Preisverteilung - TSV Abt. Kegeln, DGH	
Fr, 02.05.25 bis Sa. 03.05.25	Pannonia Ring Ungarn - MCB	
Donnerstag, 08.05.2025	Ferienprogramm-Infoveranstaltung - Familien-Förderverein, Sitzungssaal	19:30 Uhr
Freitag, 09.05.2025	Schulgarten-Projekt – Kinderg. Obst- und Gartenbauverein, Grundschule	14:00 Uhr
Samstag, 10.05.2025	Pflanzenbörse und Kinderbasteln - Obst- und Gartenbauverein, Roatherhausplatz	9:00 Uhr
Sonntag, 11.05.2025	Erstkommunion - Pfarrkirche St. Stephan	10.15 Uhr
Mittwoch, 14.05.2025	Bittgang St.-Anna-Kirche zur Kinkerkapelle dort: Maiandacht - Kath. Landvolk Frauengruppe, St.-Anna-Kirche	19:30 Uhr
Mittwoch, 21.05.2025	Stutbuchaufnahme - Zuchtgenossenschaft, Reitplatz	ab 9:00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeinde Burggen

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon: +49 (0) 8860 - 251
E-Mail: gemeinde@burggen.de

Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Telefon: +49 (0) 8860 - 9101-0
E-Mail: VGem@bernbeuren.de

Öffnungszeiten Bücherei

(außer in den Schulferien)

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr

Tel.: +49 (0) 8860 - 9227195
E-Mail: buecherei.burggen@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Burggen
Schwarzkreuzstraße 2
86977 Burggen
Telefon: +49 (0) 8860 - 251
E-Mail: gemeinde@burggen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Sandra Brendl-Wolf
Redaktion: Christine Thaler-Lang

Auflage: 500 Stück
WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang